

Praktikumsvertrag

Zwischen der **Praktikumseinrichtung/Unternehmen** (Stempel)

Anschrift:

Tel./Fax/E-Mail:

und dem Schüler (vertreten durch seine Eltern/Personensorgeberechtigten bei Lebensalter unter 18 Jahren)

Name, Vorname des Schülers: _____ Klasse: _____

geboren am: _____

private Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Schule: 76. Oberschule Dresden, Ginsterstr. 3, 01169 Dresden

wird nachstehender befristeter Praktikumsvertrag für das Betriebspraktika¹ abgeschlossen:

§ 1 Ziele des Praktikums

Wegen ihrer besonderen Wirksamkeit sind Betriebspraktika ein obligatorischer Bestandteil der schulischen Berufs- und Studienorientierung. Durch praktische Arbeit und das Kennenlernen von Arbeitsbedingungen wird das Verständnis für betriebliche Abläufe entwickelt. Dabei können die Schüler ihre berufsbezogenen Interessen und Neigungen überprüfen sowie ihr bislang erworbenes Wissen anwenden und sie sammeln soziale Erfahrungen. Für jeden Teilnehmer stehen dabei folgende Ziele im Vordergrund:

- Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen
- sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen
- eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen
- eigene Berufsvorstellungen entwickeln
- Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen lernen

§ 2 Dauer des Praktikums

Das Praktikum beginnt am _____ und endet am _____, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

§ 3 Praktikumszeit

Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 arbeiten max. 7 Stunden am Tag, höchstens 35 Stunden die Woche. Schüler ab der Klassenstufe 10, die mindestens 15 Jahre sind, arbeiten höchstens 8 Stunden am Tag, max. 40 Stunden die Woche. Es darf nur an fünf Tagen der Woche gearbeitet werden. Die Beschäftigung erfolgt nur in der Zeit zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr.

Es besteht ein Beschäftigungsverbot an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Ausnahmen nur für Schüler ab Klassenstufe 10 in Hotels, Gaststätten und Krankenhäusern unter Gewährleistung einer Fünf-Tage-Woche).

Es werden folgende besondere Festlegungen zur Praktikumszeit getroffen:

Arbeitszeit: von: _____ Uhr bis _____ Uhr

Einsatzort: _____

Arbeitsplatz und vorgesehene Tätigkeiten:

§ 4 Rechte und Pflichten der Vertragspartner

1. Der Schüler verpflichtet sich, die Anweisungen in der Praktikumeinrichtung zu befolgen und führt keine anderen als die vereinbarten, keinesfalls unangemessene oder gesundheitsgefährdende, Tätigkeiten aus. Erforderliche ärztliche Atteste bzw. bei Bedarf ein Gesundheitszeugnis nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) werden von ihm vorab beigebracht. Alle internen und nicht für Dritte bestimmten Informationen der Praktikumeinrichtung behandelt er, auch nach Praktikumsende, vertraulich. Er gibt alle zur Verfügung gestellten Materialien, Gegenstände und Unterlagen zum Praktikumsende an den Betrieb zurück. Bei Erkrankung informiert er unverzüglich die Praktikumeinrichtung und die Schule und legt unaufgefordert die ärztliche Bescheinigung vor.
2. Die Praktikumeinrichtung kommt der Fürsorge- und Aufsichtspflicht nach und sichert die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der Schüler wird vor Tätigkeitsaufnahme in die Betriebsordnung und zu den einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, den Unfall- und Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz sowie den Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren unterwiesen. Der Betrieb stellt die erforderliche persönliche Schutzausrüstung kostenfrei zur Verfügung. Die Praktikumeinrichtung meldet unentschuldigte Fehlzeiten unverzüglich der Schule.

§ 5 Beauftragte/r, Betreuer/in

Die Praktikumeinrichtung benennt **Frau/Herr** _____ als Praktikumsbeauftragten zur Betreuung des Praktikanten.

Verantwortlicher Lehrer für Berufs- und Studienorientierung ist Herr Paulat und in Vertretung die Praxisberaterin Frau Wolters. Praktikumsbetreuer haben das Recht, den Praktikanten am Einsatzort aufzusuchen.

§ 6 Auswertung des Praktikums, Bescheinigung und Erfolgskontrolle

Der Schüler hat gemäß der Vorgaben der Schule einen Praktikumsbericht anzufertigen.

Die Ableistung des Praktikums wird durch den Praktikumsbetrieb in einer kurzen Einschätzung des Praktikanten bescheinigt. Diese sollte dem Schüler in einem Abschlussgespräch ausgehändigt werden.

§ 7 Vergütung, Aufwandsentschädigung

Das Praktikum wird nicht vergütet.

§ 8 Versicherungen

Das Praktikum ist eine Schulpflichtveranstaltung. Der Schüler ist in der Zeit des Praktikums gesetzlich unfallversichert. Über den Schulträger kann für Schüler, die während der Durchführung des Betriebspraktikums einen Schaden verursachen, Haftpflichtdeckungsschutz gewährt werden, sofern keine anderweitige Versicherung für den Schaden aufkommen muss. Die privaten Sachen der Schüler sind nicht versichert.

§ 9 Sonstiges

Das Praktikumsverhältnis kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund vorzeitig aufgelöst werden. Die Unterzeichner erklären ihr Einverständnis zur Speicherung der Daten für die Organisation des Praktikums. Der Praktikumsvertrag ist nur gültig, wenn alle Beteiligten unterzeichnet haben.

Zusatzvereinbarungen bedürfen der Schriftform und sind von allen Vertragsparteien zu unterschreiben.

Dresden, _____



Kappelar
Schulleiter

Datum: _____

Stempel, Unterschrift
Unternehmer

Datum: _____

Unterschrift
Eltern/Sorgeberechtigte

Tel. (tagsüber erreichbar): _____

Datum: _____

Unterschrift
Schüler

Handynummer: _____

¹gemäß „Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Durchführung von Betriebspraktika im Freistaat Sachsen (VwV Betriebspraktika) vom 3. März 2009“

PRAKTIKUMSEINSCHÄTZUNG

Name der/des Schülerin/ Schülers _____

hat in unserer Einrichtung ein Betriebspraktikum absolviert.

Praktikumseinrichtung:

Name: _____

Adresse: _____

Stempel

Praktikumsbeauftragter: _____

Zeitraum: _____

Anwesenheit: _____ Tage von _____ Tagen

Tage **entschuldigt**: _____ Tage **unentschuldigt**: _____ Tage **verspätet**: _____

Bitte ankreuzen:

Qualität der Arbeit:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| - sehr gut | <input type="radio"/> |
| - gut | <input type="radio"/> |
| - zufriedenstellend | <input type="radio"/> |
| - unbefriedigend | <input type="radio"/> |

Arbeitseinstellung:

- | | |
|---|-----------------------|
| - stets sehr interessiert und einsatzbereit | <input type="radio"/> |
| - meist sehr interessiert und einsatzbereit | <input type="radio"/> |
| - interessiert | <input type="radio"/> |
| - selten interessiert | <input type="radio"/> |

Arbeitsweise:

- | | |
|---|-----------------------|
| - große Eigeninitiative / selbstständig | <input type="radio"/> |
| - selbstständig mit anfänglicher Hilfe | <input type="radio"/> |
| - braucht oft Hilfe | <input type="radio"/> |
| - unselbstständig | <input type="radio"/> |

Zuverlässigkeit / Sorgfalt:

- | | |
|---|-----------------------|
| - arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig | <input type="radio"/> |
| - arbeitet zuverlässig und sorgfältig | <input type="radio"/> |
| - arbeitet zumeist zuverlässig und sorgfältig | <input type="radio"/> |
| - arbeitet wenig zuverlässig und sorgfältig | <input type="radio"/> |

Verstehen / Umsetzen von Aufgaben:

- | | |
|--|---|
| - versteht schnell und setzt schon nach kurzer Erläuterung um | 0 |
| - versteht nach ausführlicher Erläuterung und setzt meist auf Dauer um | 0 |
| - versteht nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um | 0 |
| - versteht nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber einiges | 0 |

Ausdauer / Zielstrebigkeit:

- | | |
|---|---|
| - fleißig, ausdauernd und zielstrebig | 0 |
| - meist fleißig und ausdauernd | 0 |
| - muss häufiger wieder motiviert werden | 0 |
| - bricht die Arbeit oft ab | 0 |

Teamfähigkeit:

- | | |
|--|---|
| - kann gut mit anderen zusammen arbeiten | 0 |
| - kann mit anderen zusammen arbeiten | 0 |
| - benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe | 0 |
| - hat Schwierigkeiten mit anderen zusammen zu arbeiten | 0 |

Kritikfähigkeit:

- | | |
|---|---|
| - setzt sich mit Kritik / Hinweisen stets sachlich auseinander | 0 |
| - setzt sich mit Kritik / Hinweisen sachlich auseinander | 0 |
| - setzt sich mit Kritik / Hinweisen unter Hilfestellung auseinander | 0 |
| - bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinander zu setzen | 0 |

Auftreten / Verhalten:

- | | |
|--|---|
| - sehr höflich, aufgeschlossen und respektvoll | 0 |
| - höflich und respektvoll | 0 |
| - meist höflich und respektvoll | 0 |
| - teilweise höflich und respektvoll | 0 |

Bemerkungen:

Die Einschätzung wurde der Schülerin / dem Schüler erläutert.

Ort / Datum

Praktikumsbetreuer / -in

Praktikant / -in

Kenntnisnahme durch die Personensorgeberechtigten: _____

Kenntnisnahme durch die Klassenleiterin / den Klassenleiter: _____